

**Basisdaten**

<b>Inventarnummer</b>	SMBS_1709-0684-00
<b>Alte Inventarnummer</b>	Vw 6.3-51/5; A III c 790 b
<b>Standort</b>	<a href="#">Städtisches Museum Braunschweig</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Schild
<b>Sammlungsort</b>	Afrika, Kamerun, Region Nord oder Extrême-Nord, "Deutsch Adamaua"
<b>Material</b>	Leder Bast
<b>Maße</b>	H: 95 cm; B: 69 cm
<b>Teile</b>	Keine Zuordnung
<b>Technik</b>	unbestimmt
<b>Datierung</b>	vor 1906
<b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b>	<a href="#">Kurt Strümpell</a>
<b>Konvolut</b>	4. Konvolut Strümpell
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung

---

## Erweiterte Beschreibung

Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Form und Technik ganz wie vorher (A III c 790 a), aber mit dichterstehenden Erhabenheiten (Buckeln), die darauf mehr hervortreten, weil hier meist das Haar abgerieben ist. Die runde Handhabe an der Rückseite besteht aus Stengeln einer Faserpflanze mit Leder überzogen. Auf der Vorderseite mit Faserbüscheln (an Strick) verziert: 7 Schmutzig-graue und 2 Erdfarbene.“ Welche heutige ethnische Gruppe das Äquivalent der auf der Karteikarte genannten "Kongon-Heiden" sein könnte, konnte bisher nicht geklärt werden. Vielleicht bezieht sich Strümpells Angabe „Kongonheiden“ auf Personen, die in dem Ort Kong Kong (Gemeinde im Bezirk Mayo-Louti in Nordkamerun) leben. Der Zusatz "Heiden" in der kolonialzeitlichen Beschreibung weist darauf hin, dass es sich um eine nichtislamische Gruppe handelte; die die Fulbe-Herrschaft nicht anerkannte und nicht zum Islam konvertierte (IB 2021). Von den Faserbüscheln auf der Vorderseite sind insgesamt noch fünf vorhanden.

## Dokumentation

---

<b>Zugangsjahr zur Sammlung</b>	1907
<b>Zugangsart zur Sammlung</b>	unbekannt
<b>Zugang von</b>	Kurt Strümpell
<b>Provenienz</b>	<b>Bemerkungen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• 1907 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.</li><li>• 1907 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.</li></ul>	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
<b>Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters</b>	IB AH
<b>Karteikarten-Transkript</b>	Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.
<b>Forschungsjahr der letzten Bearbeitung</b>	2021
<b>Forschungsmonat der letzten Bearbeitung</b>	3
<b>Forschungstag der letzten Bearbeitung</b>	22
<b>Status</b>	Provenienz noch nicht bearbeitet

## Weiterführende Informationen

---

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smb\\_1709-0684-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smb_1709-0684-00/)